

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132820
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1486</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			16.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				930,4501
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.3 Auwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Auf dem ehemaligen Deichreste, der gegen den Hauptdeich mit einem Zaun abgezaunt ist, hat sich im Bereich der mittleren Tidehochwasserlinie fast durchgängig ein Weiden-Auwald entwickelt, der von sehr wüchsigen und aufrechten Silberweiden geprägt wird, die Wuchshöhen um rund 10-12 m und Stammdicken von 30 cm erreichen. Vor allem im etwas tiefer gelegenen, feuchten Bereich auf der Südseite ist der Bestand von einigen weiteren Gehölzen - Kopfweiden auch einer Schwarzpappel und Purpurweide sowie Kreuzungen aus verschiedenen Weidenarten durchsetzt. Daran anschließend ist meist ein Schilfsaum, teils aber auch Relikte feuchter Hochstaudenfluren mit Vorkommen von Blutweiderich und Erzengelwurz vorhanden. Zwischen Auwald und Schilfsaum sammelt sich mitunter Treibsel und es entstehen vegetationsarme Flächen. Hier findet sich auf der Nordseite ein Vorkommen von Schierlings-Wasserfenchel. Der Boden ist stark ausgeschattet, der Standort dunkel und zum großen Teil nicht bewachsen. Es ist offener Schlickboden vorhanden, in den Randbereichen etwas weicher, im Innern recht stark verfestigt. Zum Deich im Nordwesten hin ist über kleinere Flächen einer Halbruderale Gras- und Staudenfluren aus Brennessel sowie ein spärlicher Flutrasen aus Ausläufer-Straußgras entwickelt.

Als Tide-Weiden-Auwald ist der Bestand dem FFH-Lebensraumtyp 91E0 zuzuordnen, kann jedoch nur mit C bewertet werden, da er einige Strukturen aufgrund des geringen Alters noch nicht ausbilden konnte.

In Bezug auf das Vorkommen von Schierlings-Wasserfenchel ist der Standort suboptimal: die Bäume schatten nahezu die gesamte Krautvegetation aus.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordwestecke, der rückgedeckten Flächen am Holzhafen		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Röhricht, Halbruderale Gras- und Staudenfluren		
<b>Rechtswert (X)</b>	570504	<b>Hochwert (Y)</b>	5929927
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rothenburgsort (132)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder Ausschlag (104)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Holzhafen [ HH-102 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			

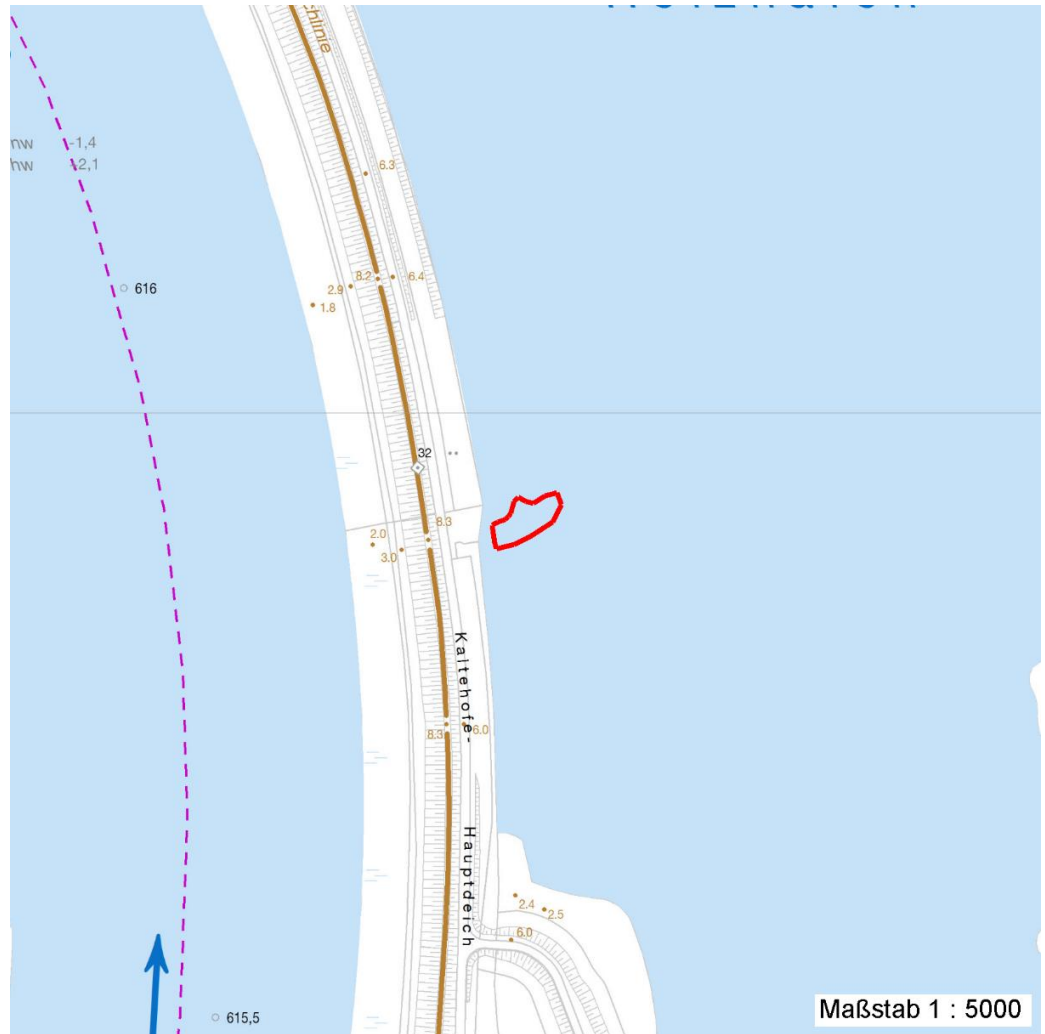
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132820
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1486</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	930,4501
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
132820	42108	7028	206	25.06.2009	<	7030	10165

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73096	0	7028_531_160917_1.JPG	
73097	0	7028_531_160917_4.JPG	
73098	0	7028_531_160917_5.JPG	
73099	0	7028_531_160917_3.JPG	
73100	0	7028_531_160917_2.JPG	
73101	0	7028_531_160917_6.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132820
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1486</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	16.09.2018
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	930,4501
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	keine erkennbar
Wertgesichtspunkte	weitgehend natürlicher Vegetationstyp und Aufbau vollständig natürlich entstanden
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	keine
<b>Gebietszuordnung</b>	
Projektinterne Nummer	Oenanthe 426

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7028_531_160917_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7028_531_160917_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	
	Bild nicht vorhanden		Bild nicht vorhanden

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7028_531_160917_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7028_531_160917_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	
	Bild nicht vorhanden		Bild nicht vorhanden

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Tide-Weiden-Auwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132820
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1486</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	16.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	930,4501
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	keine
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	14
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	43.0.01.02.0.02 - Salicetum albae (Silberweiden-Auwald)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	100	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertungsgutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil Begründung für Bewertung: kaum ausgebildet		C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft		C	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132820
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1486</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	930,4501
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	Begründung für Bewertung: 1 sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flusssufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	0	C	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	0	C	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		A	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		A	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	1	A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	0	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	132820
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1486</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	930,4501
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar Begründung für Bewertung: 0 B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf ≤ 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau Begründung für Bewertung: 0 % B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	schwach basisch	7,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		14

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	1		-	-						-						
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	1	r		-	-						-						
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	1	+		-	-						-						
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	1	r		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	132820
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7028</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1486</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	16.09.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	930,4501
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	1	r		-	-						-										
Bunias orientalis (Orientalisches Zackenschötchen)	1	r	Ne	-	-						-										
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	1	r		-	-						-										
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	r		-	-						-										
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	1	r		-	-						-										
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	1	r		-	-						-										
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	1	r		-	-						-										
Glechoma hederacea (Gundermann)	1	+		-	-						-										
Humulus lupulus (Hopfen)	1	r		-	-						-										
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	1	r		-	-						-										
Juncus effusus (Flatter-Binse)	1	r		-	-						-										
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	1	r		-	-						-										
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	1	r		-	-						-										
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	1	r		-	-						-										
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	1	r		-	-						-										
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	1	+		-	-						-										
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	r		-	-						-										
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	r		-	-						-										
Phragmites australis (Schilf)	1	r		-	-						-										
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	+		-	-						-										
Populus nigra (Schwarz-Pappel)	1	r		-	-						-			2	3			3			
Populus spec. (Pappel)	1	r		-	-						-										
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	r		-	-						-										
Rosa canina (Hunds-Rose)	1	r		-	-						-										
Rubus caesius (Kratzbeere)	1	+		-	-						-										
Salix alba (Silber-Weide)	1	3		-	-						-										
Salix caprea (Sal-Weide)	1	r		-	-						-										
Salix cinerea (Grau-Weide)	1	r		-	-						-										
Salix dasyclados (Filzast-Weide)	1	r	Ne	-	-						-										
Salix purpurea (Purpur-Weide)	1	r		-	-						-										
Salix triandra (Mandel-Weide)	1	r		-	-						-										
Salix viminalis (Korb-Weide)	1	2b		-	-						-										
Salix x holosericea (Seidenblatt-Weide)	1	r		-	-						-										
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	1	r		-	-						-							D			
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	1	r		-	-						-			3		2		3			
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	1	r		-	-						-										
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	1	r		-	-						-										
Tussilago farfara (Huflattich)	1	r		-	-						-										
Urtica dioica (Große Brennessel)	1	+		-	-						-										
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	1	r		-	-						-					3					
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
														<b>Anzahl Arten</b>				<b>44</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Sozialeität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland